Einwilligungserklärung zur Auswertung personenbezogener Daten aus dem Unfalldatenspeicher und Übermittlung der Daten vom Partner zum Hersteller zum Zweck der Produktfehlerprüfung

Ihr Fahrzeug ist mit einem Unfalldatenspeicher ausgerüstet. Hauptaufgabe eines Unfalldatenspeichers ist es, in besonderen Unfallszenarien oder bei unfallartigen Situationen, z. B. einer Airbag-Auslösung oder dem Aufprall auf ein Hindernis auf der Straße, Daten aufzuzeichnen. Diese Daten unterstützen bei der Analyse, wie sich ein Fahrzeugsystem verhalten hat.

Der Unfalldatenspeicher zeichnet Daten der Fahrdynamik und des Rückhaltesystems für einen kurzen Zeitraum von zehn Sekunden auf, z. B.:

- wie diverse Systeme in Ihrem Fahrzeug funktioniert haben;
- ob Fahrer und Beifahrer angeschnallt waren;
- wie weit der Fahrer Brems- und Gaspedal betätigt hat;
- wie schnell das Fahrzeug gefahren ist.

Darüber hinaus werden auch Daten von Fahrerassistenzsystemen erfasst. Je nach Fahrzeugausstattung gehören dazu z. B.:

- automatische Distanzregelung (ACC),
- Spurhalteassistent (Lane Assist),
- Parklenkassistent (Park Assist),
- Einparkhilfe,
- Notbremsfunktionen (Front Assist).

Neben Informationen darüber, ob diese Systeme ein- oder ausgeschaltet, nur eingeschränkt verfügbar oder inaktiv waren, lässt sich auch nachvollziehen, ob die Funktionen in den oben beschriebenen Situationen das Fahrzeug gelenkt, beschleunigt oder abgebremst haben.

Die aufgezeichneten Daten werden in einem Ringspeicher gespeichert. In diesem Ringspeicher werden bis zu sechs Datensätze gespeichert, bevor der erste Datensatz überschrieben wird.

Um Daten aus dem Unfalldatenspeicher auszulesen, sind eine spezielle Ausrüstung, ein Zugang zur gesetzlich vorgeschriebenen Diagnose-Anschlussbuchse („On-Board-Diagnose“) im Fahrzeug und eine eingeschaltete Zündung erforderlich. Die Daten werden im Auftrag der Volkswagen AG durch einen Volkswagen Werkstatt-Diagnose-Tester, kurz VAG-Tester, ausgelesen und einem Fahrzeug-Diagnoseprotokoll beigelegt.

Alle o.g. Daten werden durch die Volkswagen AG zur Klärung eines technischen Sachverhalts verarbeitet, um den von Ihnen (Kunden) geäußerten Verdacht auf einen möglichen Produktfehler zu überprüfen und ggf. beanstandete Fahrsituationen nachstellen zu können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten an die Volkswagen AG übermittelt werden und von dieser bis zum Widerruf zu dem o.g. Zweck (Produktfehlerprüfung) verarbeitet werden.

Widerrufsmöglichkeit

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der Volkswagen AG z. B. per E-Mail (datenschutz@volkswagen.de) oder auch schriftlich (an die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG, 38440 Wolfsburg) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Kunden)